



Vereinbarung zur Bildungspartnerschaft

zwischen dem

Stadtarchiv Pforzheim – Institut für Stadtgeschichte

und dem

Theodor-Heuss-Gymnasium Pforzheim

Bereits in der Vergangenheit wurden zahlreiche Projekte gemeinsam initiiert und durchgeführt. So recherchierten schon im Jahr 2007 Schülerinnen und Schüler des THG über einen längeren Zeitraum im Stadtarchiv, um eine Ausstellung über das Schicksal deportierter Pforzheimer Juden zu erarbeiten, welche im Rathaus ausgestellt wurde. Eine zweisprachige Ausstellung über das Leben der Menschen im Zweiten Weltkrieg wurde von Schülerinnen und Schülern des THG sowie jenen unserer Partnerschule in Wales erarbeitet. Auch hier ging eine umfangreiche Archivarbeit voraus, die mit der Verleihung des Georg-Simler-Preises für unsere Klassen gekrönt wurde.

Diese Zusammenarbeit soll gefestigt und ausgebaut werden. Deshalb schließen das *Stadtarchiv Pforzheim – Institut für Stadtgeschichte* und das *Theodor-Heuss-Gymnasium Pforzheim* eine Bildungspartnerschaft.

Geleitet von gegenseitigem Interesse und den Erfordernissen einer modernen Geschichtsdidaktik soll diese Partnerschaft geschlossen werden. Der Bildungsplan in Baden-Württemberg sieht eine solche Archivarbeit ausdrücklich vor. Es sollen: „Kenntnisse und Fertigkeiten fachspezifischer methodischer Kompetenzen in allen Klassenstufen vermittelt werden. Dazu gehört, dass die Schülerinnen und Schüler eigenständig recherchieren, indem sie themen- und problemorientiert auf geeignete Informationsquellen – zum Beispiel Bibliothek oder Archiv – zurückgreifen.“ Dabei gelte es zu beachten, dass „Themen und Zeugnisse der Lokal- und Regionalgeschichte in besonderer Weise zu berücksichtigen sind, weil sie sowohl das historische Interesse am eigenen Lebensraum fördern als auch Ausgangspunkt übergreifender Untersuchungen und Erkenntnisse sein können.“ Deshalb wird im Schulcurriculum für die Klasse 9 die Arbeit im Archiv explizit empfohlen.

Im Archiv liegen Informationen auf verschiedenen Trägern und aus unterschiedlichsten Zeiten vor. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei ihren Besuchen Einblick in die Archivarbeit und auf Wunsch nähere Informationen zu Berufen des Archiv- und Informationswesens. Sie und die Lehrerinnen und Lehrer des THG wirken bei der Auswahl besonders geeigneter Quellen für die Geschichtsdidaktik mit.

Das THG kann bei Angeboten des Archivs (Website, Tag der Archive, Ausstellungen) aktiv gestaltend mitwirken. Des Weiteren nutzen die Schülerinnen und Schüler des THG die Angebote des Archivs für Seminarkursarbeiten und Informationen für Projekte innerhalb des Geschichtsunterrichts. Das Stadtarchiv entwickelt darüber hinaus Unterrichtsmodule, die von ganzen Klassen und Kursen des THG genutzt werden.

Dr. Christian Groh
Stellvertretender Leiter des Stadtarchivs
06. Februar 2012

StD'in Heike Reifurth
Stellvertretende Schulleiterin
06. Februar 2012